



HAMBURG-RAHLSTEDTER BAUGENOSSENSCHAFT eG  
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen



März 2017

# HARABAU *aktuell*

wohnen - leben - wohlfühlen



**VERTRETER BELEBEN  
DIE GENOSSENSCHAFTSIDEE**

SEITE 4

**AUSFLUG**

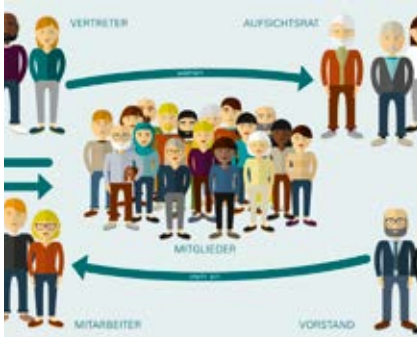
FRÜHJAHRSKONZERT  
POLIZEICHOR  
HAMBURG

SEITE 18

**UNSERE GENOSSENSCHAFT:**  
Neuigkeiten aus der HARABAU  
ab Seite 3

**FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT:**  
Informationen, Nachbarschaftstreffs und Veranstaltungen  
ab Seite 7

# Inhalt



**HARABAU: Vertreter beleben die Genossenschaftsidee – Seite 4**



**HARABAU: Diamantene Hochzeit für das Ehepaar Thomsen – Seite 6**



**NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE: Die Vor-Lesestunde – Seite 11**



**KINDER & JUGENDLICHE: Fahrspaß auf vier Rädern – Seite 17**

## HARABAU

Editorial .....	3
50 Jahre HARABAU .....	3
30-jähriges Dienstjubiläum: Monika Opitz .....	3
Wir suchen Verstärkung .....	3
Vertreter beleben die Genossenschaftsidee .....	4
Sonja Marlin: Geschichten von Mensch zu Mensch .....	5
Aufsichtsratswahlen Juni 2017 .....	6
Diamantene Hochzeit Ehepaar Thomsen .....	6

## FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT IN DER HARABAU E.V.

Aktuelles .....	7-8
Aus unseren Nachbarschaftstreffs .....	9-13
Nachbarn aktiv .....	13
Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße .....	14-16
Kinder & Jugendliche .....	17
Ausflüge .....	18-19

### Impressum

#### Herausgeber:

Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

#### Redaktion:

Hans-Jürgen Teudt,  
Sabine Hammann, Claudia Teudt

#### Erscheinung und Auflage:

Dreimal jährlich, je Auflage 2.500 Exemplare

#### Konzeption und Layout:

halledt Werbeagentur GmbH  
www.halledt.de

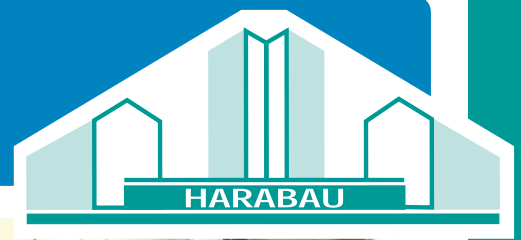
Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich die HARABAU das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abdrucksrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet.

#### Text:

S. 4/5 „Vertreter beleben...“ Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

#### Bildnachweis:

Fotolia Titel (Johanna Mühlbauer), S. 3 (1 Picture-Design), 7 (1 krstevski), 8 (1 fotografikateria), 9 (1 Jacek Chabraszewski), 12 (1 tarasov\_vl, 1 nabihali, 1 Darius Dzinik), 13 (1 nmann77), 14 (1 kasto, 1 Nataly-Nete), 15 (1 Robert Kneschke, 1 Thomas Söllner), 16 (1 matka\_Wariatka, 1 FikMik, 1 Pixelot, 1 nabihali, 1 highwaystarz), 17 (1 davidundderriese)  
Haufe Newtimes S. 4 (Illustration); Jochen Quast S. 4 (1); FotoPartner Strasser GmbH, Marlin S. 5; Inkultur S. 8 (1); KULTURISTENHOCH2 S. 14 (1); Jumicar GmbH Hamburg S. 2 (1), 17 (1); Polizeichor Hamburg S. 18 (1); LTM, Reinhard Kruschel S. 18 (1); Probstei Tourismus Marketing S. 19 (1); Hafencity RiverBus GmbH S. 19 (1)



## Liebe Leserinnen und Leser,

die UNESCO hat im November 2016 die „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Unternehmensform, die auf Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) zurückgeht, ist seit über 100 Jahren äußerst erfolgreich und krisenfest. In Deutschland stellen die rund 8.000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Land- und in der Wohnungswirtschaft sind Genossenschaften stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. Wir freuen uns sehr, dass die Genossenschaftsidee als Kulturerbe weltweite Anerkennung findet. Auf S. 4 und 5 stellen wir Ihnen wichtige Grundsteine dieser Idee näher vor: der demokratische Unternehmensaufbau und die Vertreterversammlung.

Eine weitere Form der Anerkennung ist das Feiern von Jubiläen. Daher möchten wir Sie auf drei besondere Jahrestage hinweisen: Monika Opitz blickt auf 30 Dienstjahre bei der HARABAU zurück, unsere Mitglieder Gerda und Uwe Thomsen feierten ihren 60. Hochzeitstag (S. 6) und unser Verein Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V. wird im Mai 10 Jahre alt (S. 7/8).

Wir wünschen nun viel Freude beim Lesen und Ihnen und Ihren Familien im Namen des HARABAU-Teams und des Teams der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V. frohe Ostern!

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der HARABAU eG

Hans-Jürgen Teudt

Peter Kessler



## 30-jähriges Dienstjubiläum Ein Jubiläum mit Seltenheitswert

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Monika Opitz, konnte am 1. November 2016 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum bei der HARABAU feiern. Dass sie einmal auf 30 Jahre HARABAU zurückblicken kann, hätte sich Monika Opitz seinerzeit auch nicht vorstellen können. Angefangen hat Monika Opitz mit allgemeinen Büroarbeiten, die einige Jahre später erweitert wurden, durch die Betreuung der HARABAU-Mitglieder und die Übernahme des Vorstandssekretariats.

Die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft, Hans-Jürgen Teudt und Peter Kessler, dankten der Jubilarin für die langjährige Treue zum Unternehmen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gratulierten auch die Kolleginnen und Kollegen, denn der Ruhestand von Monika Opitz rückt leider immer näher.

Bis es soweit ist, wünschen wir ihr vorerst noch viele gemeinsame und erfolgreiche Monate bei der HARABAU!

## 50 JAHRE HARABAU

Die folgenden Mitglieder sind bis zum Dezember 2016 über 50 Jahre Mitglied der HARABAU:

Günther Brockmann

Jan-Dieter Görlich

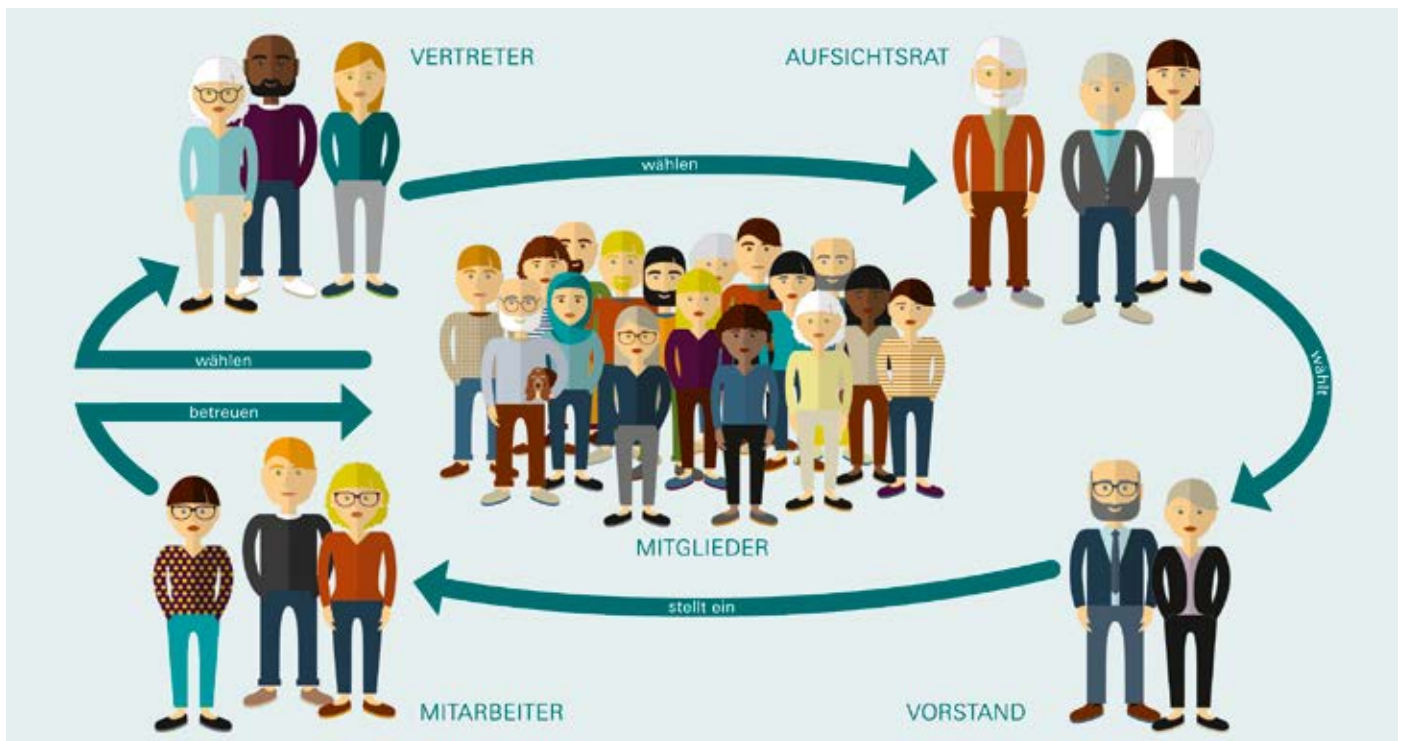
Wir gratulieren den Jubilaren herzlich, übermitteln unsere allerbesten Wünsche und danken für die vielen Jahrzehnte der uns erwiesenen Treue.



Zum 1. Juli 2017  
suchen wir für unsere Zentrale/Empfang  
einen Mitarbeiter (m/w)  
im Jobsharing für 20 Std./Woche, nachmittags.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in einem jungen dynamischen Team arbeiten möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Hamburg-Rahlstedter  
Baugenossenschaft eG  
Genossenschaftliches  
Wohnungsunternehmen  
Bargteheider Straße 99  
22143 Hamburg  
harabau@harabau.de



## UNESCO EHRT GENOSSENSCHAFTEN Vertreter beleben die Genossenschaftsidee

Die UNESCO würdigt die Genossenschaftsidee und nimmt sie in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit auf. Damit rücken auch die Wohnungsbaugenossenschaften und ihre aktiven Vertreter in das Rampenlicht.

„Für mich ist das neben einer Anerkennung unserer Arbeit auch eine Würdigung unserer Genossenschaftsmitglieder“, sagt Monika Böhm, Vorsitzende des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. Schließlich hätten das Engagement der Mitglieder, Vertreter und Ehrenamtlichen dafür gesorgt, dass diese großartige Idee täglich mit Leben gefüllt wird. Monika Böhm: „Hier zeigt sich, welche Innovationskraft, Kreativität und nicht zuletzt Wirtschaftskraft in der Genossenschaftsidee steckt.“ Damit dies funktioniert, gibt es in fast allen Genossenschaften das Vertreteramt. In kleineren Genossenschaften ist diese Aufgabe auf alle Mitglieder verteilt.

Die Vertreter sind somit die Basis des demokratischen Aufbaus der Genossenschaften. Sie agieren als quicklebendiges Bindeglied

zwischen Vorstand und Verwaltung auf der einen und den Mitgliedern auf der anderen Seite. Sie kennen die Wünsche der Bewohner und geben auch mal eigene Impulse. Vor allem aber beraten sie über den Jahresabschluss der Genossenschaften, die Verwendung des Bilanzgewinns oder die Deckung des Bilanzverlustes. Und sie wählen auch den Aufsichtsrat, der wiederum den Vorstand beruft. Zudem obliegt ihnen die Entlastung des Aufsichtsrates. Auch wenn die Satzung geändert werden soll, beraten die Vertreter darüber. Darüber hinaus gibt es weitere Rechte, die sie laut Satzung der jeweiligen Genossenschaften wahrnehmen. Gewählt werden die Vertreter in regelmäßigen Abständen. Dabei können sich alle zur Wahl stellen, die volljähriges Mitglied der Genossenschaft sind. Mitglied im Aufsichtsrat oder Vorstand darf man allerdings nicht sein. Das würde der Kontrollfunktion der Vertreter widersprechen.

### JEDE ALTERSGRUPPE SOLLTE SICH EINBRINGEN

Schön wäre es, wenn bei den Wahlen die jahrelange Erfahrung vieler erfahrener Vertreter

durch die Wahl jüngerer Mitglieder mit einer frischen Brise durchmischt wird. Gerade Jüngere kennen die Bedürfnisse junger Familien, machen sich zukunftsweisende Gedanken und können oft auch berufliche Erfahrungen einbringen. Letztlich entscheidet der Vorstand über die Geschicke der Genossenschaft, doch Anregungen der Vertreter sind meist sehr willkommen. Selbstverständlich können nicht alle Vorschläge sofort umgesetzt werden. Schließlich müssen sie im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder bezahlbar und nützlich sein.

Weil man kennen muss, worüber man mitbestimmt, gibt es die jährlich stattfindende Vertreterversammlung und zuweilen auch Ausfahrten. Dabei werden alle über den Geschäftsbetrieb unterrichtet und ab und an mit interessanten Vorträgen auf den aktuellen Stand gebracht. Etwa, wie neue Energiekonzepte aussehen und was heutzutage technisch möglich und sinnvoll ist. Schwerpunktmäßig werden Themen diskutiert, die die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen der Genossenschaften entscheidend beeinflussen. Und nicht zuletzt: Als Vertreter lernt man neue Menschen kennen. Vor einem zu großen Arbeitsaufwand muss sich dabei übrigens niemand fürchten. Meist geht die Einarbeitung schnell und Spaß bringt es auch.

#### UNITED NATIONS EDUCATIONAL, SCIENTIFIC AND CULTURAL ORGANIZATION

Die „Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur“ – ist sowohl eine internationale Organisation als auch eine der 16 rechtlich selbstständigen Sonderorganisationen der UNO (Vereinte Nationen). Sie wurde 1946 gegründet und hat laut ihrer Verfassung die Aufgabe, „durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern in Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit beizutragen“. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie die Entwicklung Afrikas sind Schwerpunkte der UNESCO-Arbeit. Derzeit hat die UNESCO 195 Mitgliedstaaten (zu denen seit 1951 auch Deutschland gehört), ihr Hauptsitz befindet sich in Paris.

## GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT DER HARABAU MIT

Ende 2017 beginnen die Vorbereitungen für die Neuwahlen der Vertreter und Ersatzvertreter. Die HARABAU benötigt hierfür immer aktive Mitglieder, die diese Aufgabe gern übernehmen.

## Geschichten von Mensch zu Mensch von Sonja Marlin EINMAL AUF DAS ROTE SOFA



Sagt meine Nachbarin, Frau Fuchtel, letzters: „Frau Seidenhaar, was würden Sie anders machen, wenn Sie noch mal von vorn anfangen könnten?“ „Als erstes würde ich eine Anzeige aufgeben: Geeignete Eltern gesucht für hochbegabtes Kind.“ „Halten Sie sich für hochbegabt?“ „Ich weiß, dass ich hochbegabt geboren wurde, was durch die Erziehung immer mehr verloren gegangen ist.“ „Ja, und wenn Sie dann die geeigneten Eltern gefunden hätten?“ „Dann wäre automatisch alles anders gelaufen. Dann hätte ich studiert und wäre Moderatorin im Fernsehen, mein Traumberuf.“ „Aha, in welcher Sendung?“ „Zum Beispiel die Sendung DAS, weil die immer so interessante Gäste einladen. Vor allem liebe ich ja die Live-Atmosphäre sehr. Da kann man schlagfertig reagieren.“ „Aber das können Sie doch, Frau Seidenhaar.“ „Ja, aber ich bin zu dumm, um intelligente Fragen zu stellen.“ „Aber mitunter geben Sie ganz intelligente Antworten. Gehen Sie doch mal als Gast auf das Rote Sofa und lassen Sie sich von dem netten Hinnerk Baumgarten interviewen. Schreiben Sie einfach ein Buch über uns beide.“ „Ob das interessant genug ist?“ „Wenn Sie das nicht probieren, werden Sie sich auf Ihrem Sterbebett totärgern.“ Das Gespräch mit ihr lässt mir nun keine Ruhe mehr. Wieviele Leute haben sich wohl schon auf ihrem Sterbebett totgeärgert, und auf keinem Totenschein war das jemals zu lesen, weil der Arzt das nicht erkannt hat. Das soll mir nicht passieren. Ich werde alles in Bewegung setzen, einmal auf das Rote Sofa zu kommen. Meine angeborene Hochbegabung muss mir dabei helfen. Der liebe Gott hat mich nicht erfolglos gedacht. So wie er mich nicht übergewichtig gedacht hat und schon gar nicht schüchtern. Das war nur Erziehung. Hinnerk, ich komme. Und meine plietsche Nachbarin bringe ich gleich mit. Und der liebe Gott wird sich auch freuen. Schließlich hat er was gutzumachen bei mir.

# AUFSICHTSRATSWAHLEN JUNI 2017

## Kandidatenvorschläge

Die Amtszeit unserer Aufsichtsratsmitglieder Angelika Bauschke und Nico Schröder endet in diesem Jahr. Eine Wiederwahl ist zulässig.

### Vorschläge zum Aufsichtsrat

Sie möchten sich in der HARABAU engagieren oder Sie kennen eine Person, die Sie für geeignet halten und die Mitglied unserer Genossenschaft ist? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie schriftliche Vorschläge bei uns einreichen. Die nächste Aufsichtsratswahl findet auf der Vertreterversammlung im Juni 2017 statt. Kandidieren zum Aufsichtsrat kann jedes Mitglied unserer Genossenschaft, gewählt

wird durch die Vertreter auf der Vertreterversammlung (siehe Grafik auf Seite 4).

### Anforderungsprofil

Jedes Mitglied des Aufsichtsrates soll dazu beitragen, dass (insbesondere durch die Teilnahme an Sitzungen) der Aufsichtsrat insgesamt seine Aufgaben erfüllen kann. Des Weiteren muss das Aufsichtsratsmitglied in der Lage sein, sich ohne fremde Hilfe, aufgrund des Geschäftsvorganges, der Berichte des Vorstandes und der Feststellungen der Abschlussprüfer ein eingehendes fachliches Bild von der Lage und Entwicklung der Genossenschaft zu machen. Zugleich soll-

te es beurteilen können, ob der Aufsichtsrat in seiner Zusammensetzung, Organisation und Arbeitsweise seinen Aufgaben gerecht wird. Dafür erforderlich sind Kenntnisse der Aufsichtsratspflichten sowie der maßgeblichen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften sowie der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates. Zudem ist ein Einblick in die allgemein anerkannten betriebswirtschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungssätze notwendig.

**Bei Bedarf haben neue Aufsichtsräte die Möglichkeit, einen Einführungslehrgang oder spezielle Schulungen zu besuchen.**

## DIAMANTENE HOCHZEIT – EIN SELTENES JUBILÄUM

Anstatt als Maschinenbauer mit großen Pötten auf große Fahrt zu gehen, entschied sich der Hamburger Jung Uwe Thomsen für den Hafen der Ehe. Manchmal kommt es anders als gedacht. So etwas kann passieren, wenn man sich Hals über Kopf verliebt.

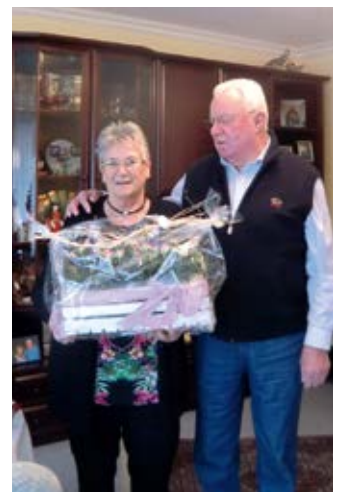
Am 2. Februar 2017 feierten unsere langjährigen Mieter aus Rahlstedt, Gerda und Uwe Thomsen, das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Als geborene Rahlstedter sollte es wohl so sein, dass man sich irgendwann über den Weg lief. Am 10. Dezember 1952 lernten sie sich bei einem Freund kennen und freuten sich darauf, den Jahreswechsel 1952/53 gemeinsam zu feiern. Mit Glanz in den Augen verrät Frau Thomsen „es war Liebe auf den ersten Blick und hat so richtig gefunkt“. Als Gerda Thomsen



1956 mit Tochter Sylvia schwanger war, stand fest: „Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen“. Kurzentschlossen verlobte sich das Paar im November 1956. Der werdende Vater hat seine Pläne zur See zu fahren zu den Akten gelegt, um für seine kleine Familie da zu sein. Doch mit 20 Jahren war es nicht so leicht, einfach zu heiraten. Die Ehe-

mündigkeit erlangte man erst mit Vollendung des 21. Lebensjahres. Aber dann war es endlich soweit, die Mündigkeitserklärung vom Amt lag vor und der Hochzeit am 2. Februar 1957 stand nun nichts mehr im Wege. Nachdem sie die ersten Jahre in HARABAU-Wohnungen gewohnt hatten, war die Freude groß, als am 1. November 1967 ein Reihenhäuschen für die nun schon 7-köpfige Familie frei wurde.

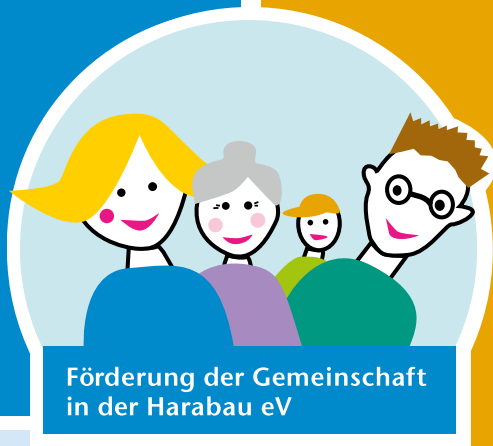
„Wir haben immer fest zusammengehalten – auch wenn es mal Streit gab. Da zieht man einen Schlusstrich und verträgt sich wieder, das war besonders schön!“ So bringen Gerda und Uwe Thomsen das Erfolgsgeheimnis für ihre Ehe auf den Punkt. Mit Musik und Tanz wurde die Diamantene Hochzeit groß gefeiert. Viele Freunde und die ganze Familie, zu der mittlerweile fünf Kinder, vier Schwie-



gerkinder, elf Enkel und vier Ur-enkel gehören waren natürlich mit dabei, sodass es ein unvergesslicher Abend wurde. So eine große Familie hält jung. In diesem Jahr feiert das Ehepaar Thomsen auch seinen 160. Geburtstag.

Die HARABAU wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Ehejahre und viel Spaß bei der geplanten Urlaubsreise mit dem Wohnwagen nach Fischland-Darß.

# Förderung der Gemeinschaft



## Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e.V.

Bargtheider Straße 99  
22143 Hamburg  
Tel. 040 673609-21/-22  
Fax 040 67391191

[info@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:info@foerderung-der-gemeinschaft.de)  
[www.foerderung-der-gemeinschaft.de](http://www.foerderung-der-gemeinschaft.de)

## Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Claudia Teudt**  
Tel. 040 673609-22  
[teudt@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:teudt@foerderung-der-gemeinschaft.de)

**Cornelia Zander**  
Tel. 040 673609-21  
[zander@foerderung-der-gemeinschaft.de](mailto:zander@foerderung-der-gemeinschaft.de)

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Für  
Sie da!



## 10 JAHRE FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT IN DER HARABAU E. V.

In diesem Jahr begeht die Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e. V. ihr 10-jähriges Jubiläum. Ein Ereignis, das der Vereinsvorstand, die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen gern mit allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, den HARABAU-Mietern, mit Ihnen allen, rund um den Nachbarschaftstreff der Friedrichshainstraße 9, feiern möchten. Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin für unser Fest: **Samstag, den 9. September 2017**. Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie in der nächsten HARABAU-aktuell, Ausgabe August und per Hauswurfsendung.

Die Entstehungsgeschichte unseres Vereins lesen Sie bitte weiter auf Seite 8.

## FAMILIENFLOHMARKT – WER MACHT MIT?

Wir wollen am **Samstag, den 9. September 2017**, von 14:00 bis 17:00 Uhr beim Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße einen Flohmarkt veranstalten. Haben Sie gut erhaltene Dinge, die Sie gern verkaufen möchten? Dann reservieren Sie sich am besten schon heute einen Stand: Cornelia Zander und Claudia Teudt, Tel. 673609-21/-22.

Standgebühr: 5,- Euro je Stand und 1 Kuchen – möglichst selbstgebacken. Bitte nur private Anbieter.



# 10 JAHRE FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT IN DER HARABAU E. V.

Fortsetzung von Seite 7

Die Ehrenamtlichen der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e. V. bei einem Ausflug 2014



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist schon mehr als 10 Jahre her, dass die HARABAU ihre Mieter zu einem ersten Treffen einlud, in der Absicht, eine Initiative zur „Förderung der Gemeinschaft“ unter den Nachbarn und im Quartier zu starten. Es wurden Ideen für gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen gesammelt und Ehrenamtliche gesucht, die Spaß und Zeit hatten, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Diesem Aufruf waren viele Mieter nachgekommen und zahlreiche Vorschläge konnten zusammengetragen werden. Schon bald ent-

standen die ersten Interessengruppen: In Harburg feierte man 2005 das erste große Sommerfest, in Rahlstedt fand man sich zum Basteln und Spielen ein und die allerersten Sport- und Tanzkurse wurden ins Leben gerufen. Die Gründungsidee der HARABAU wurde gut angenommen und einmal ins Rollen gebracht, meldeten sich weitere Ehrenamtliche und wiederum neue Gruppen konnten gegründet werden. **Im Mai 2007 wurde dann aus einem Kreis von HARABAU-Mitgliedern, dem HARABAU-Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung die Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e. V. gegründet.** Seither haben sich dem gemeinnützigen Verein und seinem Gedanken für ein lebendiges und achtsames Miteinander viele weitere Ehrenamtliche und auch Mitglieder angeschlossen, durch gemeinsame Aktivitäten sind wertvolle Freundschaften entstanden, die vielfach auch über die Veranstaltungen des Vereins hinaus gelebt werden. Dieses ist ein toller Erfolg und wir danken allen tatkräftigen aktiven und auch bereits ausgeschiedenen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz, den zahlreichen Helfern und großzügigen Sponsoren für ihre wichtige Unterstützung in all den Jahren und wünschen uns, dass wir diese positiven Erlebnisse weiter erhalten und ausbauen können.

**Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen!**

Ihr Vorstand und Team der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e. V.

## DER THEATERBUS KOMMT

Wie schön wäre es doch, wieder einmal ins Theater zu gehen – wenn nur die umständliche Anfahrt nicht wäre! **Man müsste fußläufig zur eigenen Haustür in den Bus einsteigen und nahe dem Theater oder der Oper wieder aussteigen können...** Nur ein Wunsch oder bald schon Wirklichkeit? Wir freuen uns, Ihnen in **Kooperation mit „inkultur“**, der größten Besucherorganisation Norddeutschlands und seit über 90 Jahren Tor zu Kunst und Kultur, genau diesen Service anbieten zu können. Für alle Kulturfreunde gibt es ab der Spielzeit 2017/2018 die Möglichkeit ein Abonnement bei „inkultur“ zu erwerben, welches neben den Theaterkarten auch

die An- und Abfahrt mit dem eigenen Theaterbus beinhaltet. **Exklusiv für Mieter der HARABAU, Mitglieder und Freunde der Förderung der Gemeinschaft haben wir erstmalig mit „inkultur“ einen Fahrservice erarbeitet**, der Sie von ausgewählten Haltestellen nahe einiger Rahlstedter Wohnanlagen der HARABAU abholt. Gemeinsam fahren wir sicher zur Spielstätte, je nach Parkmöglichkeit sind noch einige Gehminuten zurückzulegen, und nach der Vorstellung ebenso wieder nach Hause. **Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns, Sie erhalten weitere Informationen und**



bei Erscheinen des Spielplans die ausgeschauten Stücke:

**Cornelia Zander und Claudia Teudd, Tel. 673609-21/-22.**

**Leistungen:** 1 Abonnement „inkultur“ für 146,75 Euro pro Person entspricht 3 x Theater, 1 x Oper, inklusive Transfer mit dem Theaterbus.



# PROGRAMM JULIUS-CAMPE-WEG 36, 22119 Hamburg



NACHBAR-TREFF • jeden 1. Freitag eines Monats • 17:00 Uhr

Klönen, spielen, lachen – in dieser geselligen Hausgemeinschaft kommt man monatlich auf einen gemütlichen Abend im hauseigenen Gemeinschaftsraum zusammen. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob nun vielleicht ein neues Spiel ausprobiert wird oder jemand eine kleine Geschichte zur Unterhaltung vorträgt – die Teilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch, **gern auch aus den benachbarten HARABAU-Wohnanlagen Ruhmkoppel und Öjendorfer Weg**. **Informationen erteilt Elke Brunken: Tel. 672 23 73.**



VOR-OSTERFRÜHSTÜCK • Samstag, 8. April 2017 • 9:00 Uhr

Erstmalig wird es in dem hellen, freundlichen Gemeinschaftsraum der altersgerechten Wohnanlage ein schönes Vor-Osterfrühstück geben, auf das sich die Hausgemeinschaft schon heute sehr freut. Zu frischen Brötchen und Kaffee sind alle Frühstücksfans, auch aus den **umliegenden HARABAU-Wohnanlagen**, ganz herzlich eingeladen (der Zugang ist barrierefrei), gegen eine Umlage zum Selbstkostenpreis oder einen Beitrag zum Frühstück. **Bitte melden Sie sich gleich an bei Elke Brunken: Tel. 672 23 73.**



## STRALENDE GEWINNER BEIM BINGO IM JULIUS-CAMPE-WEG

Ende Oktober des letzten Jahres hatten wir einen vergnügten Nachmittag beim ersten BINGO in der altersgerechten Wohnanlage in Öjendorf. Die teilnehmenden Damen aus den Wohnanlagen Julius-Campe-Weg und Öjendorfer Weg nutzten gern die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und freuten sich bei Kaffee und Keksen zu dem unterhaltsamen Spiel über die begehrten Preise. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf eine Wiederholung des beliebten BINGO-Spiels. Vielleicht sind Sie dann auch mit von der Partie?



# PROGRAMM BEERENHÖHE 21, 21077 Hamburg

GESELLIGER MITTAGSTISCH • jeden 4. Donnerstag eines Monats • 13:00 Uhr

Für alle, die gern in netter Runde mit Nachbarn und Freunden zu Mittag essen, gibt es seit über einem Jahr den geselligen Mittagstisch im Gemeinschaftsraum der Beerenhöhe. Kommen Sie doch auch mit dazu und lernen Sie Ihre Nachbarn noch besser kennen. Das Essen wird von nahegelegenen Restaurants geholt, Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis. **Achtung: Ab Mai trifft sich die Gruppe bereits um 12:00 Uhr bei Haus Nr. 25 und geht zu Fuß zum Mittagstisch in Restaurants in der Nachbarschaft. Bitte anmelden bei Familien Gandy: Tel. 760 63 16 und Hartmann: Tel. 761 039 35.**



FRÜHLINGSFEST • Samstag, 22. April 2017 • 18:00 Uhr

Endlich ist wieder Frühling und die Anwohner der Beerenhöhe freuen sich schon auf das gesellige Beisammensein beim Frühlingsfest, das mit viel Engagement von den Ehrenamtlichen organisiert wird. **Anmeldungen bitte bei Familien Flebbe: Tel. 760 53 18 und Hartmann: Tel. 761 039 35.** Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis.



SOMMERFEST • Samstag, 12. August 2017 • 18:00 Uhr

Lieb gewonnene Traditionen werden gern gepflegt und so dürfen Sie sich, mit einer kleinen Änderung, auch in diesem Jahr wieder auf das fröhliche Sommerfest der Beerenhöhe freuen. Wetterunabhängig erwarten die Ehrenamtlichen Sie dieses Mal im gemütlichen Gemeinschaftsraum zum kühlen Blonden und leckeren Essen. **Bitte anmelden bei Familien Hartmann: Tel. 761 039 35 und Flebbe: Tel. 760 53 18.** Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis.



# NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE

Friedrichshainstraße 9, 22149 Hamburg

Alle Anmeldungen über Cornelia Zander, Tel. 673609-21 und Claudia Teudt, Tel. 673609-22

## FRÜHLINGS- UND OSTERKRÄNZE BINDEN Samstag, 1. April 2017 um 10:00 Uhr



Jetzt beginnt die helle Jahreszeit, wo wir gern alles hell und farbenfroh schmücken. Hübsch ist da ein selbst gemachtes Frühlingsgesteck oder ein Osterkranz für die Tür, für Daheim und auch zum Verschenken. Wie schon in den Vorjahren freut sich die Kunsthandwerkerin Heike Plettner wieder auf Sie zum gemeinsamen Basteln, auch Unerfahrene sind herzlich willkommen! Dekorative kleine Töpfe, Schalen, Schleifenbänder und andere hübsche Dinge können vor Ort günstig erworben werden, aber auch eigenes Material kann gern mitgebracht werden.



**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ort:** Friedrichshainstraße 9

**Teilnehmergebühr:** 6,- Euro pro Person, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch, zahlbar vor Ort.

**Bitte anmelden!**

## VOR-OSTERFRÜHSTÜCK Dienstag, 11. April 2017 um 10:00 Uhr



Wir sind auf dem besten Weg, unser gemütliches Vor-Osterfrühstück zur Tradition werden zu lassen und laden Sie erneut ein zu diesem frühlingshaften Ereignis! Knusprige Brötchen, Osterzopf und Co. verführen zum Schlemmen, aber das Wichtigste sind die unterhaltensamen Gespräche mit Ihren Nachbarn und Freunden aus dem Quartier. Wir freuen uns auf Sie!



**Beginn:** 10:00 Uhr

**Einlass:** 9:45 Uhr

**Ort:** Friedrichshainstraße 9

**Teilnehmergebühr:**

Vereinsmitglieder 5,50 Euro,

Nichtmitglieder 6,50 Euro

**Bitte anmelden!**



## MATJESVARIATIONEN Mittwoch, 28. Juni 2017 um 18:00 Uhr

Der neue Matjes ist wieder da! Freuen Sie sich mit uns auf köstliche Salate und Filets dieser schmackhaften Fischspezialität, frisch zubereitet und serviert für Sie in unserem Nachbarschaftstreff. Dazu gibt es deftiges Brot, kühle Getränke und natürlich jede Menge nette Gespräche.



**Beginn:** 18:00 Uhr

**Einlass:** 17:45 Uhr

**Ort:** Friedrichshainstraße 9

**Teilnehmergebühr:**

Vereinsmitglieder 11,- Euro,

Nichtmitglieder 12,- Euro,

inkl. „Verteiler“ und

Getränken.

**Bitte anmelden!**



NEU!

## DIE VOR-LESESTUNDE

jeden 4. Dienstag eines Monats um 15:00 Uhr



Im Januar waren erstmalig die „Medienboten“ der Bücherhallen Hamburg bei uns zu Gast. Dies sind Ehrenamtliche, die unter anderem Bücher zu immobilen Menschen nach Hause bringen und die Spaß daran haben, anderen vorzulesen. Bei einer Tasse Kaffee hatten es sich die Zuhörer in unserer Bücherecke gemütlich gemacht und den Worten der Vor-Leserinnen gelauscht. Im Anschluss wurde sich angeregt über das Gehörte unterhalten, es war ein schöner, kurzweiliger Nachmittag. Wir freuen uns, dass die „Medienboten“ nun regelmäßig zu uns kommen. Dabei wird jedes Mal neu besprochen, welche Themen und Geschichten für die Zuhörer interessant sind. Seien Sie auch mit dabei: **Ab März treffen wir uns regelmäßig an jedem 4. Dienstag eines Monats.**



**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße 9

**Teilnehmergebühr:**

Die Veranstaltung ist **kostenlos.**

**Bitte anmelden!**

## GETEILTE FREUDE IST DOPPELTE FREUDE

Nach vier Jahren Pause war es endlich soweit: Der Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße öffnete am 1. Advent 2016 wieder für einen Basar seine Türen. Fröhliche Anbieter präsentierten ihre hübschen, liebevoll erstellten Schätze und herrlicher Sonnenschein ließ nicht nur die festlich geschmückten Räume hell erleuchten, sondern sorgte auch für viele Besucher, die sich nach einem kleinen Spaziergang gern auf eine Tasse Kaffee und ein Stück der zahlreichen selbstgebackenen Kuchen niederließen. Der Höhepunkt des Tages war dabei der Besuch einer kleinen Kinderschar der Park-Kita Altrahlstedt e. V., die mit ihren Eltern vorbeigekommen waren, um zur Einstimmung auf die Adventszeit gekonnt einige Lieder und Gedichte zum Besten zu geben. Die Freude über diesen gelungenen Tag war allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben und so sollte auch der Erfolg für das großartige Engagement nicht ausbleiben! Aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen, der beliebten Tombola und entzückender

Spendenübergabe von Basar-Initiatorin Bettina Teudt (li.) an Claudia Solterbeck, 1. Vorsitzende der Park-Kita Altrahlstedt e. V.



gestifteter Bastelarbeiten der Kindergartenkinder wurde eine **Rekordsumme von rund 450 Euro** erzielt, die, auf 500 Euro aufgerundet von der Förderung der Gemeinschaft in der Harabau e. V., dem glücklichen Vorstand der Park-Kita Altrahlstedt e. V. überreicht werden konnte. Wir danken

nochmals allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz und dem EDEKA-Center Struve für seine großzügigen Sachspenden, welche mit zu diesem beachtlichen Erfolg des Adventsbars 2016 beigetragen haben.

# GRUPPENPROGRAMM Friedrichshainstraße

## BITTE „WII“! BOWLING • jeden 2. Montag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Vielleicht haben Sie schon immer gern gekegelt oder gebowlt oder möchten es gern einmal versuchen? In dieser Gruppe haben Sie die Möglichkeit dazu: Ganz ohne schwere Kugeln bringen Sie die Pins oder auch Kegel ganz einfach zu Fall, mit der Spielekonsole „Wii“. Neugierig geworden? Einfach anmelden und Spaß haben! Getränke und Gebäck pauschal 1,- Euro. **Bitte anmelden bei Cornelia Zander: Tel. 673 609-21.**



## FILMKLATSCH • montags oder mittwochs • 16:00 Uhr

Hier zeigen Nachbarn ihren Nachbarn die schönsten Filme: Ob Komödie, Krimi oder Liebesfilm – in der Gemeinschaft macht jedes Filmerlebnis einfach mehr Spaß. **Bitte melden Sie sich an bei Helga Hoffmann: Tel. 672 74 05 und Hildegard Becker: Tel. 673 10 60.** Die Vorführungen sind kostenlos, der Kostenbeitrag für Getränke und Gebäck beträgt pauschal 1,- Euro. **Termine: Mi. 08.03., Mo. 24.04., Mi. 03.05. und Mo. 19.06.2017.**



## KAFFEE-KLATSCH • jeden 1. Dienstag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

An liebevoll gedeckten Tischen erwarten Sie fröhliche Nachbarn, die sich neben der Tasse frischen Kaffees zum selbstgebackenen Kuchen auf eine nette Unterhaltung mit Ihnen freuen. Locker vorgetragene Geschichten runden den ausgelassenen Nachmittag ab und lassen Sie gut gestimmt nach Hause gehen. **Damit für alle Gäste ausreichend Kuchen vorhanden ist, bitten die Gastgeberinnen ausdrücklich um Anmeldung!** **Inge Heuckeroth: Tel. 672 53 19, Anke Wilcken: Tel. 673 23 78 und Christiane Klimek: Tel. 0157 38799823** freuen sich auf Sie!



## GESELLIGER MITTAGSTISCH • jeden 3. Dienstag eines Monats • 12:15 Uhr

Beim Essen in netter Gesellschaft schmeckt alles gleich noch mal so gut. Das finden auch die Teilnehmer dieser Gruppe, die eine Abwechslung vom Alltag zu schätzen wissen und regelmäßig zusammenkommen. Bei einer Tasse Kaffee werden im Anschluss Neuigkeiten aus dem Quartier und aller Welt ausgetauscht und unterhaltsame Geschichten vorgetragen. Essen zum Selbstkostenpreis, je nach Anbieter zwischen 5,- und 8,- Euro. **Bitte anmelden Cornelia Zander: Tel. 673 609-21.**



## LITERATURKREIS • jeden 2. Dienstag eines Monats • 18:30 Uhr

Lesen Sie auch für Ihr Leben gern und tauschen sich mit Gleichgesinnten über Literatur aus? Dann sind Sie in dieser Gruppe genau richtig und herzlich willkommen! **Informationen erteilt die Gruppenleiterin Stefanie Blanke: Tel. 607 508 57.**



## BASTELN MACHT LAUNE • jeden 4. Mittwoch eines Monats • 14:00 bis 16:00 Uhr

Basteln hat bei uns das ganze Jahr Konjunktur: Die Gruppenleiterin hält zum Frühling wieder neue Ideen für Sie bereit. Schneiden, Kleben, Dekorieren – in der Gruppe macht Basteln einfach Laune! Auch Ungeübte erzielen schönste Ergebnisse, dank bester Vorbereitung und Unterstützung durch **Bettina Teudt: Tel. 641 56 96 oder 0179 3995028.**



## HOCKERGYMNASTIK • donnerstags • wöchentlich • 10:30 bis 11:30 Uhr

Auch und gerade im fortgeschrittenen Alter sowie bei leichten Mobilitätseinschränkungen ist es wichtig, fit und beweglich zu bleiben. Die versierte Übungsleiterin Gesine Garraway unterstützt Sie dabei mit abwechslungsreicher Gymnastik im Sitzen. **Termine: 30.03.-22.06.2017. Teilnehmergebühr: Vereinsmitglieder 27,- Euro, Nichtmitglieder 30,- Euro. Anmeldungen bei Claudia Teudt: Tel. 673 609-22.**





### SPIEL-TREFF • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 15:00 bis 17:00 Uhr

Bei bekannten Kartenspielen, Kniffel oder auch Triomino – einer dreieckigen Variante des beliebten Domino-spiels – vertreiben Sie sich spielend die Nachmittagsstunden in fröhlicher Runde. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein! **Informationen bei Heide Bastian: Tel. 672 70 54 und Christiane Klimek: Tel. 0157 38799823.**

### BÜCHERTAUSCHBÖRSE • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 16:30 bis 17:30 Uhr

Für ruhige Stunden daheim zieht man sich gern mit einem schönen Buch zurück. Abwechslungsreiche Literatur finden Sie dazu in unserer „Bibliothek“, einer gut sortierten Büchertauschbörse. Das Angebot ist garantiert **kostenlos** – Bücher ausleihen oder auch behalten – kommen Sie gern zum Stöbern vorbei. **Die Ehrenamtlichen Anke Wilcken: Tel. 673 23 78 und Heide Bastian: Tel. 672 70 54 beraten und helfen gern weiter!**



### SKAT-RUNDE • jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats • 17:00 bis 19:00 Uhr

Gehört Skat spielen vielleicht auch zu Ihren Hobbys? Dann schauen Sie doch gern einmal vorbei in dieser Gruppe, die sich regelmäßig zum Spielen trifft. Die Gruppenleiter freuen sich auf neue Mitspieler, für die ebenfalls der Spaß im Vordergrund steht. **Dieter Heuckeroth: Tel. 672 53 19 und Ludwig Bastian: Tel. 672 70 54.**

### PLATTDÜÜTSCH KRING • elkeen 3. Dünnersdag in'n Maand • Klocktiet 15:00 bit 17:00

Büst du'n echten Plattsnacker? Kannst goot un frie snacken? Ok mit Freid plattdüütsche Vertelln yördren? Denn büst du willkamen bi unsen Kring. **INFOs gifft dat bi Günter Wilcken: Tel. 673 23 78.**



## NACHBARN AKTIV

### „HELFENDE HAND“ – HANDWERKLICHE NACHBARSCHAFTSHILFE

„Die Glühbirne meiner Deckenleuchte müsste gewechselt werden – ich komme da nicht mehr an.“ oder „Wissen Sie vielleicht jemanden, der mir meine neue Duschstange anbringt?“ Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass der Ehrenamtliche **Michael Klöppel** in Sachen handwerklicher Nachbarschaftshilfe im **Raum Rahlstedt** unterwegs ist. Für eine Schutzgebühr von 5,- Euro je Auftrag, zzgl. möglicher Materialkosten, ist Herr Klöppel auch Ihnen gern behilflich. **Bitte melden Sie uns Ihren Bedarf: Cornelia Zander und Claudia Teudt, Tel. 673609-21/-22.**



### 5 JAHRE KULTURGRUPPE

Nun ist es schon fünf Jahre her, als das Gruppenleiter-Ehepaar Wedde auf uns zukam mit der schönen Idee, eine Kulturgruppe für unseren Verein anzubieten. Schnell fanden sich 20 Kulturinteressierte zusammen, die Spaß an den gemeinsamen Besuchen ausgewählter Amateurtheater hatten. **Im Januar 2017 feierte nun die Kulturgruppe ihr 5-jähriges Bestehen und wir sagen „Herzlichen Dank“ für die engagierte und liebevolle Gruppenarbeit an Heidemarie und Karl-Heinz Wedde!** Weiterhin viel Freude und viele weitere gemeinsame Jahre mit unterhaltsamen Theaterbesuchen. **Informationen über Ehepaar Wedde: Tel. 678 52 52.**

### FAHRRADGRUPPE „STRAMME WADE“

Endlich geht es wieder los: Nach den langen Wintermonaten freut sich die Gruppe wieder auf neue Touren mit dem Fahrrad. Dem ehrenamtlichen Gruppenleiter gehen die Ideen noch lange nicht aus und so wird im Frühjahr gleich wieder durchgestartet – es gibt viel zu entdecken und zu befahren. Kommen Sie doch einfach mal mit! **Informationen erteilt der Gruppenleiter Rolf-Peter Segebrecht: Tel. 656 11 49.**



# GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Bargteheider Straße 99, 22143 Hamburg

Alle Anmeldungen über Cornelia Zander, Tel. 673609-21 und Claudia Teudt, Tel. 673609-22

## MIT JUNGEN MENSCHEN KULTUR ERLEBEN Informationsveranstaltung Montag, 24. April 2017 um 15:00 Uhr

Das Ziel unseres Vereins, die Gemeinschaft unter den Nachbarn und im Quartier zu fördern, erfährt mit einem besonderen Projekt eine neue Dimension: Dank der Initiative „KULTURISTENHOCH2“, einer Kooperation mit Hamburger Schulen und mit dem Verein KulturLeben Hamburg e.V., können speziell ältere Menschen mit jungen gemeinsam Kultur erleben. **Das Angebot richtet sich dabei an „KulturGäste 63+“, die sich aufgrund geringer Einkünfte nicht oder nur selten den Besuch kultureller Veranstaltungen leisten können.** Es erwarten Sie und Ihre Begleiter eine/ein Oberstufenschülerin oder -schüler aus Rahlstedt sowie **freier Eintritt** in Theatern, Konzerten, Lesungen oder Ausstellungen, die von mehr als 100 Veranstaltern gesponsert werden. Die

jungen, begleitenden Menschen sind geschult und bringen Sie sicher zur Veranstaltung und auf Wunsch wieder nach Hause. Ganz nebenbei erhalten Sie im Austausch über das gemeinsam Erlebte Eindrücke in die Sichtweisen der jungen Menschen und tragen durch das Vermitteln Ihrer eigenen Lebenserfahrung zu einem wichtigen Dialog der Generationen bei – eine Chance und ein Gewinn für alle Beteiligten. Vorstellen möchte Ihnen dieses Projekt die Leiterin des Projektes „KULTURISTENHOCH2“, Christine Worch, bei uns im Hause. **Wir bitten um Anmeldung** bei Cornelia Zander und Claudia Teudt: Tel. 673609-21/-22.



Hinweis: Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, sich bei Frau Worch direkt zu informieren unter Tel. 46084535.



**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ort:** Gemeinschaftsraum  
Bargteheider Straße 99  
**Die Veranstaltung ist kostenlos!**



## MARRAKESCH, EINE STADT WIE AUS 1001 NACHT Filmvortrag, Freitag 14. Juli 2017 um 15:00 Uhr

Marrakesch, die Königsstadt der Berber und Nomaden im Süden Marokkos, ist ein Fest für die Sinne. Das labyrinthische Straßengewirr in der Medina vermittelt dem Besucher eine Atmosphäre wie aus 1001 Nacht. Schon immer endeten hier die Handelszüge, mit denen die Berber Gold und Sklaven aus Zentralafrika herbeischafften, im Dunkel der Suks inmitten der Altstadt mit ihrem unentwirrbaren Netz aus schmalen Gassen. Auf dem zentralen Platz der Medina, dem Djemaa-el-Fna, dem großen „Platz der Gehenkten“, haben die Jahrhunderte den Atem angehalten. Dieter Munzel nimmt Sie wieder mit auf eine außergewöhnliche filmische Augenreise in eine ferne Welt voll intensiver Eindrücke.

[Wer backt einen Kuchen für unser Buffet?](#)

[Kostenerstattung pauschal 5,- Euro.](#)



**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Dauer:** ca. 2 Stunden, davon ca. 50 Minuten Filmvortrag  
**Ort:** Gemeinschaftsraum  
Bargteheider Straße 99  
**Teilnehmergebühr:**  
Vereinsmitglieder 4,- Euro,  
Nichtmitglieder 5,- Euro,  
inkl. Getränken und Gebäck  
**Bitte anmelden!**



Alle Anmeldungen über Claudia Teudt, Tel. 673609-22

## FIT IN DEN FRÜHLING!

Veranstaltung	Datum/Zeit	Vereinsmitglied	Nichtmitglied
Senioren-gymnastik	27.03.-03.07.2017 montags 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Tanzkreis	10.04.-10.07.2017 montags 19:30-21:00 Uhr*	€ 44,-	€ 48,-
Rücken-Fit 50+	04.04.-04.07.2017 dienstags 11:00-12:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Bauch-Beine-Po Gymnastik	04.04.-04.07.2017 dienstags 18:00-19:00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Bewusstes Ganzkörper- training	29.03.-14.06.2017 mittwochs 18:00-19:30 Uhr*	€ 41,-	€ 45,-



\*Für alle Kurse gilt: vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl je Kurs. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt.



### Wat dat allens gifft: OMMA UN DE WANNER-FRUUNS

Omma harr allerhand inköfft. As ehr'n Koffiehuus in de Mööt kummt, stüer se direktemang dor op to. Dor bin full se glieks mit bannig Puusten op'n Stohl un bestell bi de Bedeenersch: „Een Muck Koffie, aver een vun hier, nich ut Togo, wat dor ansteiht. Ah, un Stücker twee Botterkoken dorto.“ „Geiht kloor,“ sä de Fruu. Omma müss sick vun de Looperee un Sleperee eerstmol beten verhoorn. Ehr Packelaasch stell se op'n Stohl blangenbi, dat se dorför beter oppassen kunn. Twee spittelige junge Fruunslüüd mit groote Packelaasch op'n Puckel un Büdels in de Hannen keemen opstunns rin. Omma wunner sick över de groten Felliesen, de se op'n Bodden afsetten doot un kiekt de Fruunslüüd vun de Mütz bit na de Stevel nieschierig an. Omma kreeg dat foorts klook, dat de Fruunslüüd so'n Oort Bayerndracht anharrn. Ok de Hööt mit de drulligen Quasten weer sowat, wat se nüülich mol in'n Bayernfilm sehn harr. De Fruuns söken sick'n frien Disch blangenan vun ehr un fullen sotoseggen batz mööd op de Stöhl. Dat se sick fix afmaracht harrn mit de swoore Pakelaasch, dat weer je nich to över-

sehn. Omma rüsch op ehr Sittel beten na vörn un meen intresseert to jüm: „Se hebbt aver bannig veel inköfft.“ Dorbi denkt se bi sick: „Soveel kunn ik je gorni dreegen op eenmol.“ – „Woso inköfft?“, amüseern sick de Fruunslüüd, „Nee, wi hebbt nix inköfft, wi weern man blots wannern.“ „Aver den heeln Dag op de Been mit'n Telt op'n Puckel mokt uns doch de Been mööd“, sä de anner Fruu. – „So“, sä Omma nadenkern, „Un woso moken Se denn düsse Oort vun Schin- neree?“ – Dor op anter se mit'n Grientje: „Wannern in de frie Natuur mokt uns blied, slank un kregel.“ Nu wunnerwerk Omma aver, bekeek sick de Fruunslüüd noch mol vun de Pö- schenquasten bit an de Stevelsahlen nipp un nau, un sä denn deepdenkern to jüm: „Woso wannern Se denn noch, Se sünd je doch beid al soo rank un slank. – Sünd Se denn direktemang vun Bayern bit hierher wannert?“ De Fruuns prus- chen luuthals loos, klappen in de Hannen, slaan sick op ehr Lennen, juchen un högen sick över düssen unvermoden Pu- hei. „Dat is je'n Stück ut de Dullkist“, meen de Eene, „Vun Bayern bit hierher? – Ha ha ha. Nee, dat is nu doch to wiet...“  
*Günter Wilcken*

# GRUPPENPROGRAMM Bargtheider Straße

**HEITERE KAFFEERUNDE** • jeden 3. Dienstag eines Monats • 14:00 bis 16:00 Uhr

Der Name ist Programm, denn hier geht es immer fröhlich und heiter zu. Bei einer Tasse Kaffee mit Gebäck plauschen die netten Damen und Herren über dies und das und manchmal wird auch eine schöne Geschichte oder etwas Lustiges vorgetragen. Wenn Sie auch Spaß daran haben, **melden Sie sich bitte bei der ehrenamtlichen Gruppenleiterin Heidrun Waller: Tel. 647 39 94.**



**SCHACH-BASIS-GRUPPE** • jeden 2. Dienstag eines Monats • 20:00 Uhr

**SCHACH-TREFF** • jeden letzten Dienstag eines Monats • 20:00 Uhr

Für das „Königliche Spiel“ gibt es zwei Gruppen: Anfänger, Wiedereinsteiger oder neue Mitglieder sind in der Basis-Gruppe herzlich willkommen und die Fortgeschrittenen spielen jährlich ein Turnier aus, bei dem es schöne Pokale zu gewinnen gibt. Wer Interesse hat, **meldet sich bitte beim ehrenamtlichen Leiter Klaus Triebs: Tel. 0179 5945603.**

**FRÜHSTÜCKS-KLÖNSCHNACK** • jeden 2. Mittwoch eines Monats • 10:00 bis 12:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen wunderbar gedeckten Tisch voller süßer und pikanter Köstlichkeiten, frische Brötchen und duftenden Kaffee. Ingrid Lindner und Karin Harms machen sich immer sehr viel Mühe, ihre Gäste zu verwöhnen. Es wird viel gelacht, geklönt und auch mal etwas vorgetragen. Da die Plätze begrenzt sind, **ist eine schnelle Anmeldung erforderlich.** Karin Harms: Tel. 647 37 48, Ingrid Lindner: Tel. 647 73 48



**SPIELEGRUPPE** • jeden 1. Donnerstag eines Monats • 15:00 Uhr

Hier wird gespielt, was das Zeug hält. Diverse Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl, sodass für jeden das Passende dabei ist. Gestartet wird erst einmal mit Kaffee und Gebäck und einem fröhlichen Plausch, denn darauf freuen sich alle Teilnehmer dieser netten Runde immer besonders. Wenn Sie sich anschließen möchten, **wenden Sie sich gern an einen der ehrenamtlichen Gruppenleiter Doris Heide: Tel. 672 67 15, Anke Bartold: Tel. 672 14 44, Erhard Höfler: Tel. 603 35 18.**



**SONNTAGSFLIMMERN** • Sonntag, 28. Mai 2017 • 15:00 Uhr

Auch im Wonnemonat Mai soll der gemeinsame Film-Nachmittag nicht fehlen, denn alle Teilnehmer freuen sich nicht nur auf den Film, sondern auch auf das gesellige Beisammensein. Unser Cineast und Filmemacher Thorsten Rosemann wird tatkräftig unterstützt von den Damen Anke Bartold und Doris Heide, die sich um Ihr leibliches Wohl sorgen. **Bitte anmelden bei Anke Bartold: Tel. 672 14 44 und Doris Heide: Tel. 672 67 15.**



## WER MÖCHTE IN DER GRUPPE SPAZIERENGEHEN?

Gern nehmen wir die Anregung einiger Interessierter auf und fragen: **Wer hat Lust zum gemeinsamen Spazierengehen in kleiner, geselliger Runde?** Hier steht weniger das Sportliche, als das gemeinsame Verbringen von Freizeit an der frischen Luft mit moderater Bewegung im Vordergrund. Gesucht werden gleichgesinnte **Teilnehmer und auch Ehrenamtliche**, die Spaß daran haben, regelmäßig gemütliche Spaziergänge für die Gruppe anzubieten, ob nun ins Grüne oder in die Stadt. **Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 673609-21/-22.**



# KINDER & JUGENDLICHE

Spaß, Spiel und Sport



Alle Anmeldungen über Cornelia Zander, Tel. 673609-21 und Claudia Teudt, Tel. 673609-22

## FAHRSPASS AUF VIER RÄDERN Samstag, 8. Juli 2017 um 15:00 Uhr

Wer von euch gern selbst mal ein motorbetriebenes Fahrzeug lenken möchte, kann mit uns zu **Jumi Car in Hamburg-Rahlstedt** kommen. Hier sind auf einem riesigen Verkehrsübungs-Gelände richtige Straßen aufgemalt und Ampeln und Verkehrszeichen aufgestellt. Ihr fahrt in umweltfreundlichen Mini-Fahrzeugen mit Sicherheitsgurt und Helm. Wenn ihr mindestens 6 Jahre alt seid, könnt ihr einen tollen Sportwagen, Oldtimer oder Jeep fahren. Jüngere Kinder oder alle, die nicht gern selbst lenken möchten, können als Beifahrer mitfahren. Kinder ab 10 Jahren fahren auf einer gesonderten Formel 1-Strecke mit extra Mini-Rennwagen. Damit euch und den anderen Kindern nichts passiert, passt geschultes Personal darauf auf, dass die Verkehrsregeln eingehalten werden und sich alle rücksichtsvoll verhalten. **Einmal fahren wie die Großen – schnell anmelden und dabei sein bei Jumi Car in Rahlstedt!**



**Beginn:** 15:00 Uhr bei Jumi Car,

Heestweg 1/Brücke Scharbeutzer Straße, 22143 Hamburg

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Teilnehmergebühr:** 5,- Euro für Kinder von 6 bis 17 Jahren, mind. 4 Fahrten, Erwachsene: 3,50 Euro/Einzelfahrt im Big Jeep, 4,- Euro/Einzelfahrt Formel 1-Bahn (kein Beifahrer möglich), Beifahrer und kleinere Geschwisterkinder (nur in Begleitung Erwachsener) fahren kostenfrei mit.

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen

**ANMELDESCHLUSS:** 23. JUNI 2017



## Hallo liebe Kinder

In diesem Jahr wird unser Verein 10 Jahre alt und wir wollen diesen Geburtstag auch mit euch und euren Familien feiern! Bei einem großen Fest wird es tolle Spiele geben, ganz viel Musik und außerdem einen bunten Familienflohmarkt. Habt ihr Spielzeug, mit dem ihr nicht mehr spielt und das ihr gern verkaufen möchtet? Dann könnt ihr eure Spielsachen und Kinderbücher mit einem kleinen **Kinderstand** – ohne Standgebühr – anbieten und verkaufen!

Der Flohmarkt findet statt am **Samstag, den 9. September 2017** von 14:00 bis 17:00 Uhr beim Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße.

**Bitte ruft uns an, wenn ihr mitmachen möchtet.**

# AUSFLÜGE

mit Nachbarn unterwegs



## FRÜHLINGSKONZERT DES POLIZEICHORS HAMBURG VON 1901 – Laeiszhalle Samstag, 29. April 2017 um 15:00 Uhr

Der Polizeichor Hamburg von 1901 heißt Sie herzlich willkommen im großen Saal der schönen Laeiszhalle zum Frühlingskonzert unter der musikalischen Gesamtleitung des Dirigenten **Kazuo Kanemaki**. Die wohl schönste Jahreszeit wird begrüßt mit einem bunten Melodienstrauß und einem Feuerwerk der guten Laune. Musik berührt Herz, Geist und Gemüt und ist eine der schönsten und erfolgreichsten Möglichkeiten, Freundschaften zu schließen und die Menschen einander näher zu bringen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus unterschiedlichen Musikrichtungen. Es wirken u.a. der Frauenchor des Polizeichors Köln und das Norderstedter Sinfonieorchester mit. Durch das Programm führt die beliebte TV- und Rundfunkmoderatorin Anke Harnack. Wir wünschen allen Teilnehmern einen beschwingten Nachmittag.



**Ort:** Laeiszhalle Hamburg, Großer Saal,  
Eingang Johannes-Brahms-Platz

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Kartenpreise inkl. HVV Ticket:**

Kategorie A: 25,50 Euro im Parkett

Kategorie B: 22,50 Euro im Parkett

**VERBINDLICHE ANMELDUNG**

**BIS 5. APRIL 2017**

## ZUM SPARGELSCHLEMMEN NACH TRAVEMÜNDE mit „Reisering Hamburg“ Donnerstag, 18. Mai 2017

**Exclusiv für unseren Verein** haben wir einen komfortablen Reisebus reserviert, der Sie direkt von Rahlstedt in das Ostseeheilbad Travemünde bringt. Nach einem kleinen Fußweg (ca. 200 m) erreichen Sie das Restaurant „Leopold's“ und genießen frischen Spargel „satt“ mit Schinken oder Schnitzel (**bitte bei der Anmeldung angeben**), Salzkartoffeln, Sauce Hollandaise, zerlassener Butter und Dessert. Gut gestärkt und nach netten Gesprächen vertreten Sie sich bei einem Bummel durch Travemünde die Beine, bevor alle zu einer einstündigen, kombinierten See- und Hafenrundfahrt starten. Hier gibt es immer etwas zu sehen: Fähren, Frachter, Motor- und Segelyachten und mit Glück so manches Kreuzfahrtschiff. An Bord haben Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Im Anschluss Heimreise.



**Abfahrten:**

09:30 Uhr Wilmersdorfer Str./

Ecke Pogwischgrund

10:00 Uhr Rahlstedt ZOB

**Ankunft in Hamburg:** ca. 19:00 Uhr

**Teilnehmergebühr:** 55,50 Euro pro Person  
(Busfahrt, Spargel „satt“ und Schifffahrt)

**Mindestteilnehmerzahl:** 30 Personen

**Busveranstalter:** Reisering Hamburg

**ANMELDESCHLUSS:** 28. APRIL 2017

Alle Anmeldungen über Claudia Teudt, Tel. 673609-22  
und Cornelia Zander, Tel. 673609-21



## EIN BLICK AUF DIE KIELER WOCHE mit „Hansa Rundfahrt“ nach Laboe Sonntag, 18. Juni 2017

Jedes Jahr findet in der letzten Juni-Woche das größte Sommerfest des Nordens statt: Die Kieler Woche, sie ist weltweit bekannt und lockt schon im 135igsten Jahr Millionen Gäste und Teilnehmer aus über 70 Nationen an, von Argentinien bis Weißrussland. Mit Hansa-Rundfahrt fahren Sie in das schöne Ostseebad Laboe, 10 Kilometer nördlich von Kiel an einer der meistbefahrensten Wasserstraßen der Welt gelegen, auf der „Sonnenseite der Kieler Förde“. Von hier haben Sie einen guten Blick auf das bunte Treiben von Teilnehmern und Besuchern, die sich auf dem Wasserwege zur Fest- und Segelwoche 2017 machen. Genießen Sie das maritime Flair bei einem leckeren Fischbrötchen und bummeln Sie durch Laboes Häfen, die mit ihrer Mixtur aus historisch und modern zu den schönsten der Kieler Förde zählen und mehr als 750 Booten ein Zuhause bieten.



### Abfahrten:

09:15 Uhr Farmsen/HASPA  
09:30 Uhr Rahlstedt ZOB  
09:35 Uhr Wilmsdorfer Str./  
Ecke Pogwischrund

**Teilnehmergebühr:** 16,- Euro pro Person

**Busveranstalter:** Hansa Rundfahrt

**ANMELDESCHLUSS:** 2. JUNI 2017



## WILLKOMMEN AN BORD DES HAFENCITY RIVERBUSSES Sonntag, 9. Juli 2017 um 15:00 Uhr

Seit April 2016 sorgt das moderne Amphibienfahrzeug der neuesten Generation, der HafenCity RiverBus, immer wieder für ungläubige Blicke im Hamburger Hafen, denn er ist an Land genauso wie im Wasser unterwegs. Der HafenCity RiverBus vereint die Fähigkeiten eines Reisebusses mit denen eines Passagierschiffes. Los geht's am Brooktorkai in der Speicherstadt und von dort zum Elbpark Entenwerder in Rothenburgsort, wo es über eine Rampe in die Elbe geht. Hier schippert der schwimmende Bus auf der Elbe Richtung Landungsbrücken und wieder zurück nach Entenwerder. Nach der Rückverwandlung in den Bus geht es zurück in die Speicherstadt. Während der Stadtkreuzfahrt wird der Cruise Director auf unterhaltsame Weise Wahres, Überraschendes und auch Kritisches berichten. Die Fahrzeit beträgt insgesamt ca. 70-75 Minuten. Wichtig: Bauartbedingt ist **keine** Bordtoilette vorhanden.



**Treffpunkt:** 14:30 Uhr, Brooktorkai 16,  
20457 Hamburg

**Abfahrt:** 15:00 Uhr

**Dauer:** ca. 75 Minuten

**Teilnehmergebühr:** 28,50 Euro pro Person

**ANMELDESCHLUSS:** 7. JUNI 2017



[www.harabau.de](http://www.harabau.de)

**Geschäftsstelle HARABAU**

**Bargteheider Straße 99**

**22143 Hamburg**

**Tel. 040 673609-0**

**Fax 040 67391191**

[www.harabau.de](http://www.harabau.de)

[info@harabau.de](mailto:info@harabau.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo. 08:00 bis 18:00 Uhr  
 Di. & Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr  
 Do. 08:00 bis 16:00 Uhr  
 Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

**Vorstand:**

(Durchwahl)

Hans-Jürgen Teudt  
[harabau@harabau.de](mailto:harabau@harabau.de)

-19

Peter Kessler  
[harabau@harabau.de](mailto:harabau@harabau.de)

-19

**Mitgliederbetreuung und  
 Vorstandssekretariat:**

Monika Opitz  
[opitz@harabau.de](mailto:opitz@harabau.de)

-19

**Hausbewirtschaftung:**

Kai Jensen  
[jensen@harabau.de](mailto:jensen@harabau.de)

-11

Robert Iwohn  
[iwohn@harabau.de](mailto:iwohn@harabau.de)

-12

Kerstin Sinnhuber  
[sinnhuber@harabau.de](mailto:sinnhuber@harabau.de)

-14

**Rechnungswesen:**

Reinhard Radtke  
[radtke@harabau.de](mailto:radtke@harabau.de)

-16

Sabine Hammann  
[hammann@harabau.de](mailto:hammann@harabau.de)

-15

**Technische Abteilung:**

(Durchwahl)

Britta Weisse  
[weisse@harabau.de](mailto:weisse@harabau.de)

-17

Alexander Schulz  
[schulz@harabau.de](mailto:schulz@harabau.de)

-18

Mike Lange  
[lange@harabau.de](mailto:lange@harabau.de)

-23

**Zentrale:**

Gabriela Hautz  
[hautz@harabau.de](mailto:hautz@harabau.de)

-0

Anja Gitt  
[gitt@harabau.de](mailto:gitt@harabau.de)

-0

**Hausmeister:**

(Mobil)

Michael Frank

0163 6736097

Stephan Cohrt

0163 6736092

Jens Thomsen

0163 6736096

Kai Scharping

0163 6734646

**Notdienst** außerhalb der Geschäftszeiten:

 **040 7399464**

Notdienst Vodafone Kabel Deutschland

 **0800 5266625**